

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [AOK NordWest - Die Gesundheitskasse.](#)Straße [58079](#)PLZ, Ort [58079 Hagen](#)Telefon [+49 8002655000](#)

Fax

E-Mail vergabestelle@nw.aok.deInternet <https://www.aok.de/pk/nordwest/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[21086](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYDHYTTUXJGQB](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[AOK NordWest - Die Gesundheitskasse.](#)[Am Widey 2-4](#)[58095 Hagen](#)

Weitere Angaben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

[Die AOK NordWest beabsichtigt am Standort in Hagen die bestehende Niederspannungshauptverteilung zu demontieren, eine neue Hauptverteilung zu liefern und zu errichten.](#)

Umfang der Leistung:

[Am Standort Digitalisierungszentrum, Am Widey 2-4, 58095 Hagen der AOK NordWest müssen die Unterverteilungen zum Teil erneuert werden, da die Verbaute Technik zu heiß wird. Auch ist in den Unterverteilungen kein FI verbaut. Folgende Elektromaßnahmen sind dafür vorgesehen:](#)

- [- Umrüstung der Bestandsverteilungen](#)
- [- Demontage bestehende Niederspannungshauptverteilung](#)
- [- Installationsmessung nach DIN VCE Vorschriften](#)
- [- Sachverständigenabnahme](#)
- [- Erstellen einer Dokumentation](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☐ Beginn der Ausführung:☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Sanierung: Beginn 16.11.2026 und abnahmereif zu vollenden bis 30.06.2027.

j) Nebenangebote☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDHYTTUXJGQB/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachforderungen können gemäß § 16 a VOB/A erfolgen.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 14.09.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 16.09.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 14.10.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDHYTTUXJGQB>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 16.09.2026 um 10:01 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

Zur Angebotsöffnung sind Bieter nicht zugelassen. Gem. § 14 Abs. 6 VOB/
A erhalten die Bieter unverzüglich die nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a bis
d) VOB/A genannten Informationen.

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Bewerben sich mehrere Unternehmen in Form einer Bietergemeinschaft, so hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine rechtsverbindliche Erklärung für sich abzugeben, wonach im Auftragsfall die Bildung einer gesamtschuldnerisch haftenden Rechtsform zugesichert wird. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufzuführen und der für die Durchführung des Vertrages im Auftragsfall bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen.

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDHYTTUXJGQB/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über die Abgabe eines verbindlichen Angebotes.
- Erklärung und Angaben zu den Eignungsnachweisen nach § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bieters gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A.
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der verbindlichen Angebotspreise sowie beabsichtigter einzusetzenden Materialien und Produkten.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung im Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aktueller Nachweis zur Eintragung in das einschlägige Berufsregister des Niederlassungsstaats des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet). Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen.
(a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Auszug aus dem Berufsregister von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.
- Eintragung im Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern vorhanden und zur Eintragung verpflichtet: Aktueller Nachweis zur Eintragung in das einschlägige Handelsregister des Niederlassungsstaats des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet). Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen.
(a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Auszug aus dem Handelsregister von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichterklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter erklärt mit Einreichung seines Angebotes, dass er spätestens 8 (acht) Wochen nach Zuschlag der Auftraggeberin nachweist, dass er über eine Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung, welche Sach- und Personenschäden in Höhe von mindestens 2 Mio. EUR pro Kalenderjahr und Vermögensschäden inklusive Datenschutz i. H. v. 300.000 EUR pro Kalenderjahr abdeckt. Diese Versicherung wird über die Dauer der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten.
Hinweise:
(a) Der Nachweis kann bereits mit Abgabe des Angebotes eingereicht werden, ist jedoch spätestens acht Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.
(b) Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung vom bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben und mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Versicherungsbescheinigung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft den Auftraggeberinnen binnen acht Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Vorlage der aktuellen Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage der aktuellen Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG. Die Freistellungsbescheinigung ist vom Bieter/jedem Mitglieder einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

1) Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Sofern vorhanden oder zur Eintragung verpflichtet: Aktueller Nachweis zur Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsstaats des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet). Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen. (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Berufs- oder Handelsregister von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

2) Eigenerklärung zu den Eignungsnachweisen nach § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A

3) Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1) (Betriebs-)Haftpflichtversicherung

Der Bieter erklärt mit Einreichung seines Angebotes, dass er spätestens 8 (acht) Wochen nach Zuschlag der Auftraggeberin nachweist, dass er über eine Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung, welche Sach- und Personenschäden in Höhe von mindestens 2 Mio. EUR pro Kalenderjahr und Vermögensschäden inklusive Datenschutz i. H. v. 300.000 EUR pro Kalenderjahr abdeckt.

Diese Versicherung wird über die Dauer der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

2) Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

3) Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) oder eine aktuelle Bescheinigung in Steuersachen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1) Angaben zu Arbeitskräften: Anzugeben ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

2) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Insgesamt sind mindestens drei Referenzen nachzuweisen, die in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Alle Referenzen müssen mindestens folgende Angaben beinhalten:
Ansprechpartner des Auftraggebers oder des Bevollmächtigten des
Auftraggebers mit Telefonnummer; Art und Umfang der ausgeführten
Leistung; Leistungszeitraum.

Sonstige Bedingungen Vorlage der aktuellen Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG.
Die Freistellungsbescheinigung ist vom Bieter/jedem Mitglieder einer
Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Straße Fürstenwall 25

PLZ, Ort 40219 Düsseldorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

(I) Es findet die VOB/A 2019 Anwendung.

(II) Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass eine vorherige Objektbesichtigung für eine sachgerechte Kalkulation aus Sicht der Auftraggeberin empfehlenswert ist, da trotz sorgfältiger Erstellung der Vergabeunterlagen individuelle Umstände vorliegen können, die aus Sicht eines Bieters im Hinblick auf seine Arbeitsorganisation zu Mehr- oder Minder-aufwänden führen können, eine sachgerechte und zuverlässige Leistungserbringung jedoch von besonderer Bedeutung für die Auftraggeberin ist. Daher werden die Bieter dringend aufgefordert, an einer Ortsbegehung vor Angebotsabgabe teilzunehmen. Die Besichtigungen sind nach vorheriger Anmeldung bis zum 10.09.2026 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr möglich.

(III) Sonstige Nachweise:

- Vorlage der aktuellen Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG. Die Freistellungsbescheinigung ist vom Bieter/jedem Mitglieder einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen.

(IV) Für die Ausführung des Auftrages gelten die nachfolgend aufgeführten besonderen Bedingungen:

- Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

(V) Eignungsnachweise:

(a) Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft beachten Sie die Hinweise in den Teilnahmebedingungen und im Angebotsblatt (siehe Vergabeunterlagen).

(b) Im Fall der Eignungsleihe beachten Sie die Hinweise in den Teilnahmebedingungen und im Angebotsblatt (siehe Vergabeunterlagen).

(c) Im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern beachten Sie die Hinweise in den Teilnahmebedingungen und im Angebotsblatt (siehe Vergabeunterlagen).

(VI) Zur Durchführung des Vergabeverfahrens verwendet die Auftraggeberin die E-Vergabelösung www.dtyp.de. Die für die Angebotserstellung zwingend zu verwendenden Vergabeunterlagen sind unter dem o.g. Link dort abzurufen. Für Angaben und Erklärungen sind die Formulare der Vergabeunterlagen zu verwenden, soweit diese entsprechende Vordrucke enthalten.

Bitte beachten Sie, dass die Angebotsabgabe elektronisch über dieses Vergabeportal zu erfolgen hat. Weitere Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie in den Vergabeunterlagen (Teilnahmebedingungen).